

Ernteberichterstattung über Gemüse in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 26 3 2003 10
(Kennziffer C II – m 10/03)

Oktober 2003

Witterungsverlauf

Der Berichtszeitraum (21. 9. – 20. 10.) startete mit vielfach sonnigem, aber für die Jahreszeit zu kühlem Wetter. In der ersten Oktoberdekade leiteten Tiefausläufer einen regnerischen Abschnitt ein. Es wurde milder und es regnete gebietsweise ergiebig. Ein Hochdruckgebiet bestimmte in der zweiten Oktoberdekade das Wetter. Dabei wurde trockene und kalte Luft aus östlichen Richtungen herangeführt, wodurch es häufig zu Bodenfrösten kam. So beurteilten 63 % der Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) die Niederschlagsmengen als ausreichend, 34 % als zu gering und 3 % als zu hoch. Der Temperaturverlauf wurde in 68 % der Meldungen als normal, in 25 % als zu warm und in 7 % als zu kalt angesehen.

Endgültige Ernteschätzung

Grundlage für die Berechnung der Gesamternten sind die bei der repräsentativen Gemüseanbauerhebung 2003 festgestellten Anbauflächen sowie die von den Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r)n geschätzten Hektarerträge.

Die schlechten Ertragserwartungen aus der Erntevorschätzung sind nur zum Teil eingetreten. Knollensellerie (–27,8 %), späte Möhren und späte Karotten (–22,8 %), Chinakohl (–13,5 %), Spätkohlrabi (–9,6 %), Spätblumenkohl (–9,2 %), Spätwirsing (–7,8 %), Porree (–7,0 %), Tomaten und Spätweißkohl (–3,8 %) sowie Spätrotkohl (–2,0 %) lagen im Trend der Vorschätzung und erzielten geringere Hektarerträge als 2002. Höhere Hektarerträge wurden beim Rosenkohl (+37,0 %), Rote Rüben (+9,7 %), Herbstspinat (+5,3 %), Feldsalat (+5,0 %), Grünkohl (+4,9 %), Endiviensalat (+4,2 %) und Eissalat (+1,3 %) ermittelt.

Beim Knollensellerie, Chinakohl, späte Möhren und späte Karotten sowie Spätweißkohl wurden aufgrund der Flächenertragsrückgänge bei gleichzeitiger Ausdehnung der Anbauflächen niedrigere Gesamternten (Knollensellerie –25,1 %, Chinakohl –12,0 %, späte Möhren und späte Karotten –4,4 %, Spätweißkohl –1,5 %) als im Vorjahr errechnet.

Eine Erweiterung des Anbaus führte beim Spätrotkohl und Porree trotz Ertragsrückgang zu Gesamterntemengen, die um 27,4 % bzw. 18,6 %, über dem für 2002 ermittelten Ergebnis lagen.

Die höheren Gesamternten beim Rosenkohl (+87,8 %), Endiviensalat (+49,1 %), Feldsalat (+41,1 %), Grünkohl (+16,4 %), Eissalat (+14,6 %) und Herbstspinat (+12,3 %) resultieren sowohl von einer Anbauflächenausdehnung als auch von höheren Flächenerträgen.

Eine Anbaureduzierung bzw. -stagnierung und geringere Hektarerträge bei Spätwirsing, Spätblumenkohl und Spätkohlrabi führten zu starken Einbußen in den Gesamterträgen. Die Ernte bei Spätwirsing fiel im Vergleich zum Vorjahr um 17,5 %, die von Spätblumenkohl um 10,7 % und die vom Spätkohlrabi um 9,6 % niedriger aus.

Der Gesamtertrag bei den Roten Rüben fiel trotz höherem Hektarertrag, bedingt durch die Anbauflächenreduzierung, um 17,3 % niedriger aus.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Endgültige Ernteschätzung im Oktober 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen				
	Oktober 2003	dagegen		Veränderung Oktober 2003 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres-durchschnitt 1997/2002	endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres-durchschnitt 1997/2002
	Hektarertrag in dt			%	
Spätweißkohl ¹⁾	611,8	636,1	657,4	-3,8	-6,9
Spätrotkohl ¹⁾	542,8	553,7	546,2	-2,0	-0,6
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ¹⁾	322,0	349,4	353,1	-7,8	-8,8
Grünkohl	224,8	214,2	203,5	+4,9	+10,5
Rosenkohl	182,5	133,2	160,5	+37,0	+13,7
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	235,6	259,5	274,9	-9,2	-14,3
Chinakohl	306,3	354,1	399,4	-13,5	-23,3
Spätkohlrabi	263,5	291,4	298,4	-9,6	-11,7
Herbstspinat	167,9	159,5	148,2	+5,3	+13,3
Späte Möhren und späte Karotten	437,3	566,7	490,9	-22,8	-10,9
Knollensellerie	278,9	386,2	370,3	-27,8	-24,7
Rote Rüben (Rote Bete)	516,3	470,8	506,8	+9,7	+1,9
Porree (Lauch)	271,7	292,2	279,7	-7,0	-2,9
Eissalat	328,3	324,0	318,2	+1,3	+3,2
Endivienalat	286,3	274,7	306,3	+4,2	-6,5
Feldsalat	84,4	80,4	92,8	+5,0	-9,1
Tomaten	(248,4)	(258,3)	(236,2)	(-3,8)	(+5,2)

Gemüseart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	Oktober 2003	dagegen		Oktober 2003	dagegen	
		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002		endgültige Ernteschätzung 2002	Jahres- durchschnitt 1997/2002
		Hektarertrag in dt				
Spätweißkohl ¹⁾	616,4	657,1	668,1	589,7	517,4	605,8
Spätrotkohl ¹⁾	561,4	562,9	557,6	472,4	524,8	497,5
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ¹⁾	312,5	344,4	349,2	380,2	379,6	374,5
Grünkohl	197,1	191,1	194,1	235,9	221,3	208,8
Rosenkohl	185,6	131,4	162,8	128,8	150,3	147,8
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	232,4	265,9	276,7	249,6	236,0	268,5
Chinakohl	303,5	358,4	399,0	343,2	316,2	.
Spätkohlrabi	252,8	290,2	299,4	299,4	294,1	297,7
Herbstspinat	175,8	159,5	161,0	165,3	159,5	141,4
Späte Möhren und späte Karotten	437,2	554,9	520,1	437,4	587,8	442,6
Knollensellerie	279,1	390,6	366,6	276,5	320,4	316,6
Rote Rüben (Rote Bete)	532,3	494,0	536,7	453,3	377,5	322,9
Porree (Lauch)	261,3	282,6	283,8	311,7	343,4	264,3
Eissalat	332,8	329,8	319,2	309,7	289,4	.
Endiviensalat	278,9	281,6	301,3	317,0	256,8	.
Feldsalat	81,2	80,8	92,2	96,7	77,2	.
Tomaten	(247,5)	(265,5)	(280,3)	(260,3)	(238,0)	.

1) Herbst- und Dauerkohl

**Gemüsearten mit endgültiger Ernteschätzung im Oktober 2003 nach Anbauflächen
und Gesamternten sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen					
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag			
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	Veränderung 2003 gegenüber 2002	
	ha		dt			%
Spätweißkohl ²⁾	964	942	590 000	599 030	-9 030	-1,5
Spätrotkohl ²⁾	864	665	468 932	368 102	+100 830	+27,4
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ²⁾	421	470	135 603	164 283	-28 680	-17,5
Grünkohl	473	426	106 222	91 223	+14 999	+16,4
Rosenkohl	260	190	47 478	25 276	+22 202	+87,8
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	1 026	1 043	241 838	270 680	-28 842	-10,7
Chinakohl	229	225	69 992	79 517	-9 525	-12,0
Spätkohlrabi	362	362	95 396	105 504	-10 108	-9,6
Herbstspinat	730	685	122 597	109 203	+13 394	+12,3
Späte Möhren und späte Karotten	1 349	1 088	589 768	616 784	-27 016	-4,4
Knollensellerie	401	386	111 729	149 125	-37 396	-25,1
Rote Rüben (Rote Bete)	279	370	144 045	174 275	-30 230	-17,3
Porree (Lauch)	885	694	240 436	202 644	+37 792	+18,6
Eissalat	351	310	115 204	100 484	+14 720	+14,6
Endivienalat	64	45	18 419	12 351	+6 068	+49,1
Feldsalat	76	57	6 420	4 551	+1 869	+41,1
Tomaten	(4)	(1)	(1 021)	(315)	(+ 706)	(+224,1)

Gemüseart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002
	ha		dt		ha		dt	
Spätweißkohl ²⁾	798	800	491 816	525 526	167	142	98 184	73 504
Spätrotkohl ²⁾	683	503	383 461	283 321	181	162	85 471	84 782
Spätwirsing (einschl. Winterwirsing) ²⁾	362	403	113 071	138 750	59	67	22 532	25 533
Grünkohl	136	100	26 725	19 146	337	326	79 496	72 077
Rosenkohl	246	173	45 610	22 679	15	17	1 868	2 597
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	832	820	193 267	217 914	195	224	48 571	52 766
Chinakohl	213	202	64 497	72 330	16	23	5 495	7 187
Spätkohlrabi	279	247	70 528	71 540	83	116	24 868	33 964
Herbstspinat	179	248	31 557	39 541	551	437	91 040	69 662
Späte Möhren und späte Karotten	784	698	342 973	387 579	564	390	246 794	229 205
Knollensellerie	367	362	102 378	141 381	34	24	9 352	7 744
Rote Rüben (Rote Bete)	223	297	118 427	146 484	57	74	25 618	27 791
Porree (Lauch)	703	584	183 798	165 158	182	109	56 637	37 486
Eissalat	282	266	93 937	87 694	69	44	21 267	12 790
Endivienalat	52	32	14 494	9 144	12	12	3 925	3 208
Feldsalat	60	50	4 878	4 045	16	7	1 542	506
Tomaten	(4)	(1)	(948)	(239)	(0)	(0)	(73)	(76)

1) endgültige Anbauflächen nach den Gemüseanbauerhebungen 2002 und 2003 – 2) Herbst- und Dauerkohl

Niederschläge und Temperaturverlauf vom 21. 9. – 20. 10. 2003 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstatlern meldeten ... Berichterstatler für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 21. 9. – 20. 10.					
	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002	2003	dagegen 2002

Niederschläge

Zu gering	34	16	38	23	28	4
Ausreichend	63	78	60	76	68	81
Zu hoch	3	6	2	1	4	15

Temperaturverlauf

Zu kalt	7	2	9	17	3	20
Normal	68	80	59	82	81	76
Zu warm	25	18	32	1	16	4

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Dieser Bericht erscheint für die Monate Juni, Juli und September, Oktober. Die vorliegende Ausgabe enthält für die Gemüsearten mit endgültiger Ernteschätzung und für das Frühgemüse zusätzlich Ergebnisse über die Anbauflächen und Gesamternten 2003.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Januar 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.